








### Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen	<p><b>Erfassung von Produzenten &amp; Geschäftspartnern</b></p> <p>Zielanforderung: Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten</p> <p> In unserem Stammdatensystem erfassen wir bisher Firmenname, Adresse, Kontaktdaten, Ansprechpartner für 100% unserer Geschäftspartner und Produzenten. Ergänzend dazu werden wir 2018 alle vorhandenen Zertifizierungen unserer registrierten Geschäftspartner/Produzenten im Stammdatensystem erfassen.</p>	
	<p><b>Ermittlung der relevanten Risiken</b></p> <p>Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen</p> <p> Wir erstellen eine Übersicht über die potenziellen menschenrechtlichen Auswirkungen unseres Geschäfts und priorisieren die wichtigsten Risikofelder. Informationsquellen: u. a. CSR Risk Checker</p>	<p><b>Erläuterung</b>                  In 2018 hat Firma Koppermann im Zuge der bekannten Risiken, sich dem Risikofaktor Kinderarbeit in den Produktionsstätten gewidmet. In 2019 setzen wir uns das Ziel die Wochenarbeitszeiten zu überprüfen und auf eine vollumfängliche Bezahlung der Überstunden hinzuwirken.</p>

### Sozialstandards

<p><b>Verpflichtung von Produzenten zu Sozialstandards</b></p> <p>Zielanforderung: Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet</p> <p> In einem 2018 versendeten Schreiben der Geschäftsleitung halten wir alle Produzenten an, den Verhaltenskodex von textil+mode einzuhalten. Dieser deckt die sozialen Bündnisziele ab.</p>
<p><b>Capacity Building zu Sozialstandards</b></p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele</p> <p> Im Rahmen des Projektes Social Fair 2022 in Indien wird in 2018 eine Dokumentation über die Performance bei den Arbeitsbedingungen in den besuchten Produktionsbetrieben mit einem Beschaffungsanteil von 63% erstellt werden.</p>

### Chemikalien- und Umweltmanagement

Verankerung und Integration in der Lieferkette	<p><b>Kontinuierliche Reduktion gefährlicher Chemikalien</b></p> <p>Zielanforderung: Steigerung des Anteils der Produzenten, die ausschließlich ZDHC konforme chemische Produkte einsetzen auf 100%</p> <p> Wir kommunizieren 2018 die ZDHC MRSL an 100% unserer Produzenten. Wir gehen davon aus, dass die ZDHC MRSL bereits für viele unserer Produkte eingehalten wird. Als Ziel setzen wir uns die Steigerung des Anteils der Produzenten, die ausschließlich ZDHC konforme chemische Produkte einsetzen, auf 70%.</p>	<p><b>Erläuterung</b>                  Wir haben keine Zusicherung bekommen, dass ausschließlich ZDHC konform produziert wird. Wir bekommen allerdings für einzelne Aufträge die Zusicherung, auf Einhaltung ZDHC bzw. Blue Sign. Die Tatsache, dass viele Produzenten für uns weniger als 5 % oder sogar weniger als 1 % des Gesamtvolumens produzieren, erschwert die Umsetzung.</p>
	<p><b>Kommunikation der Chemikalienvorgaben</b></p> <p>Zielanforderung: Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:</p> <p> ZDHC MRSL</p> <p>Wir setzen uns für 2018 zum Ziel, die ZDHC MRSL an 100 % unserer Produzenten zu kommunizieren. Dies geschieht direkt per Anschreiben durch die Geschäftsleitung.</p>	
	<p><b>Ordnungsgemäße &amp; umweltgerechte Betriebsführung</b></p> <p>Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette</p> <p> Durch die Kommunikation des Formats des Textilbündnisses für die Inventarisierung von Chemikalien (Partnership for sustainable textiles Chemical Inventory Collection Template) an alle aktiven Produzenten unterstützen wir sie bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen &amp; umweltgerechten Betriebsführung.</p>	

## Naturfasern

### Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Zielanforderung: Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 2 %  
davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 1 %



Wir setzen uns als Ziel für 2018 eine Verdopplung der eingesetzten Menge an nachhaltiger Baumwolle. Dies erreichen wir durch die Beschaffung von GOTS zertifiziertem Bio-Baumwollgewebe sowie weiterer nachhaltiger Baumwolle, zertifiziert nach den Vorgaben der BCI (Better Cotton Initiative).

### Prozess zum Umgang mit Kinder- & Zwangsarbeit

Zielanforderung: Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)



Im Rahmen von externen Audits zum Projekt Social Fair 2022 in Indien erfolgt eine Prüfung des Vorhandenseins von Kinderarbeit bei den Produzenten. In 2018 wird mit einem Dienstleister (wie IGEP) eine Vereinbarung für den kindgerechten Umgang in Fällen nachgewiesener Kinderarbeit geschlossen.

### Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:



k) Good Housekeeping

Durch die Kommunikation des Formats des Textilbündnisses für die Inventarisierung von Chemikalien (Partnership for sustainable textiles Chemical Inventory Collection Template) an alle aktiven Produzenten unterstützen wir die Bewusstseinsbildung für eine ordnungsgemäße Betriebsführung.

Beschwerde und Abhilfe

Sektorweites Engagement

## Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

### Kommunikation von Vorgaben an Lieferkette

Zielanforderung: Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung folgender ökologischen Bündnisziele verpflichtet:



a) Einsatz sicherer Chemikalien  
a) MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)

Kommunikation der ZDHC MRSL an alle 45 aktiven Produzenten

### Unterstützung eines Beschwerdemechanismus

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Einführung eines effektiven Beschwerdemechanismus



Wir setzen uns zum Ziel, bei 30% der indischen Lieferanten mit einem Anteil von 63% am Gesamtbeschaffungsvolumen in Indien eine Befragung hinsichtlich vorhandener Beschwerdemechanismen durchzuführen.

Verankerung und  
Integration in der Lieferkette

Beschwerde und Abhilfe

## Alte Ziele aus dem Jahr 2017

### Anteil steigern: Produzenten Verhaltenskodex

Zielanforderung: Verhaltenskodex  
Steigerung des Anteils der Produzenten in Risikoländern, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden, auf 90 %



#### Erläuterung

Der Social Code of Conduct wurde an 100 % der Produzenten durch Anschreiben von der Geschäftsleitung an alle Produzenten kommuniziert. Zudem wurden die Lieferanten in Indien persönlich bei den Besuchen der Produktionsstätten hierauf angesprochen. Es haben sich bisher 39 % zum Code of Conduct verpflichtet.

Sozialstandards

### Individuelle/ kooperative Maßnahmen

Zielanforderung: Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Unterstützung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten



Nach der Erhebung von Abwasserdaten bei 30% der indischen Lieferanten wollen wir die Übermittlung der Abwasserdaten weiter sicherstellen.

**Individuelle/ kooperative Maßnahmen**

Zielanforderung: Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung einer ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung (Good Housekeeping)



Im "Social Fair 2022" werden Daten zu den Bereichen Schadstoffmanagement/Ressourceneinsatz, Abfüllungen und Abwassermaengen erfasst. Bezogen auf Indien wollen wir eine Quote von 30% erreichen.

**Veröffentlichung Berichterstattung**

Zielanforderung: Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien-/ Umweltmanagement



Zielsetzung 2017: Datenerhebung für die Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts im Bereich Chemikalien-/Umweltmanagement im Jahr 2019 (100-jähriges Firmenjubiläum).

**Erläuterung**

Aufgrund von Kapazitätsmangel konnte die Datenerhebung nur in Indien stattfinden.

**Überprüfung Umweltmanagementsysteme**

Zielanforderung: Unterstützung der regelmäßigen Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette



Der "Social Fair 2022" beinhaltet neben der systematischen Verbesserung im Bereich Arbeitsbedingungen auch die Erfassung umweltrelevanter Daten. In 2017 werden wir das bei 30% unserer indischen Lieferanten sicherstellen.

**Inventarisierung**

Sobald einheitliches Format für Inventarisierung vom Textilbündnis vorliegt, formulieren wir ein Ziel für die Kommunikation des Formats an unsere Produzenten.

